

## **ZBB 2008, 422**

**GG Art. 3 Abs. 1, 12 Abs. 1, 14 Abs. 1; KWG § 1 Abs. 1 Nr. 4; EAEG §§ 3, 4, 6, 8; BeitragsVO § 5**

**Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Erhebung von Sonderbeiträgen durch die EdW zur Entschädigung der Phoenix-Anleger**

VG Berlin, Beschl. v. 17.09.2008 – VG 1 A 74.08, WM 2008, 2113

**Leitsätze:**

- 1. Es bestehen keine ernstlichen Zweifel an der Einschätzung der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW), dass sie im Zusammenhang mit der Phoenix-Insolvenz Entschädigungsforderungen der Anleger ausgesetzt ist.**
- 2. Ein die Erhebung von Sonderbeiträgen rechtfertigender Mittelbedarf entfällt nicht deshalb, weil der EdW ihrerseits Schadenersatzansprüche gegen Dritte zustehen oder sie sich Schadenersatzansprüchen der Institute gegenüber sieht.**
- 3. Die Sonderbeiträge sind jedoch noch nicht fällig.**
- 4. Ob die EdW sich ohne Ermessensfehler für die Erhebung von Sonderbeiträgen und gegen eine Kreditaufnahme entschieden hat, kann offen bleiben.**
- 5. Es bestehen ernstliche Bedenken gegen die Verfassungsmäßigkeit der die Sonderbeitragspflicht begründenden Regelungen im Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz (EAEG) und in der hierzu erlassenen Beitragsverordnung.**